

«Bei Kontakt mit Demenz müssen wir die Krankheit verstehen»

Grosses Interesse im Seewadel beim Referat von Bea Freiburghaus zum Thema «Ich bin nicht nur Demenz!»

Über hundert Gäste fanden sich vergangene Woche im Seewadel, Zentrum für Gesundheit und Alter, ein. Während eines Referats von Bea Freiburghaus «Ich bin nicht nur Demenz!» konnten die Zuhörenden einen Einblick in die Welt von Menschen mit Demenz erfahren und im gemeinsamen Austausch wertvolle Tipps für die Kommunikation und den Umgang im Zusammenleben mit betroffenen Personen erlernen.

Bea Freiburghaus ist eine versierte Fachfrau mit langjähriger Berufserfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz und Coach bei Validation Schweiz. «Wenn wir Kontakt mit dementen Menschen haben, dann müssen wir die Krankheit verstehen», so Freiburghaus.

«Finger Food» serviert

Validation ist eine wertschätzende Haltung und eine Kommunikations-

methode, welche das Ziel verfolgt, dass sich Menschen mit Demenz als Personen erleben und trotz der Erkrankung einen Sinn in ihrem aktuellen Leben finden. «Ich wünsche mir eine Welt, in der Menschen über Demenz Bescheid wissen», so Freiburghaus weiter. Diesem Ziel kommt Validation Schweiz dank deren Referaten und Schulungen für Pflegeverantwortliche näher.

Nach der spannenden Lesung und dem ausgiebigen Austausch konnten die Gäste einen Apéro und ein Essen im Restaurant des Seewadels geniessen.

Beides war dem Thema Demenz gewidmet. So wurde das Essen, unter anderem Äplermagronen und Riz Casimir, in Form von «Finger Food» serviert, sodass es ohne Besteck genossen werden konnte, wie es auch den dementen Bewohnern im Seewadel ermöglicht wird.

Stefania Caprino, Seewadel



Das Betreuungsteam für die Seewadel-Tiere. (Bilder zvz)

Herziger Zuwachs

Vergangenen Montag sind im Seewadel neu zwei Zwergziegenböcke eingezogen. Das Tiergehege, das sich im Garten des Restaurants Kristallgarten befin-

det, zählt nun fünf Kaninchen, fünf Seidenhühner und zwei Zwergziegenböcke. Diese wurden vom Gnadenhof Hodel adoptiert. Für die Tiere sorgen



Zwei neue Bewohner im Seewadel.

Mitarbeitende und Bewohnende des Zentrums Seewadel sowie Angehörige.

Stefania Caprino, Seewadel